



Interessanter Gedankenaustausch am Stand des Westschweizer Herstellers Laser Création.



Der Konsum steht an der Plattform der Kleinserie nicht an erster Stelle, sondern der direkte Kontakt.

Abseits der Schienen oder doch nicht ist der Böschungsmäher von MGB-Modell anzutreffen. Nach der Ankündigung der Neuheit im Frühjahr kann MGB-Modell nun ein erstes Handmuster für die Spur H0m präsentieren. Am selben Stand sind zudem Tunnel-Einsatzfahrzeuge Xm der MGB oder das Handmuster des MGB X 4912, des Fahrleitungs-Dienstwagens aus Andermatt, zu betrachten.

Eine spannende Auswahl bietet Dachslenberg an. In 3-D-Drucktechnik gibt es neben Schienenfahrzeugen zahlreiche Accessoires rund um die Schienen. Genau gleich sieht es am Stand von Albulamodell aus. Eine breite Palette von typisch schweizerischen Ausstattungsteilen kann direkt erworben werden. Schliessfächer, Schaltkasten, Abfallcontainer, Perronschilder, Abfalleimer und Sitzbänke in verschiedenen Baugrössen warten auf den Einbau auf einer Modellanlage. Daneben präsentierte Tom Wäfler sein neues Diorama, welches eine Besonderheit aufweist: Es ist mal nicht in Spur H0m, sondern in H0.

Kurz: Die Modellbauer finden an vielen Messeständen das eine oder andere Ausstattungsteil, welches die Anlage oder das Diorama reicher macht.

Bauma für Nostalgiker

Für ein mächtiges Verkehrschaos auf den Strassen rund um Bauma sorgen die Museumszüge der DVZO. Deren Organisationsverantwortliche haben auch für 2017 wieder ein einmaliges Fahrzeugtreffen arrangiert. Der heimliche Star ist ganz klar die SBB Be 4/6 12320 der SBB Historic. Das Be 4/6-Team Winterthur reist zudem mit



Wunderschöner Laser-cut-Bausatz des Bahnhofs Surava von Fides Press.



Auch in Spur N hat der Bahnhof Goppenstein eine beachtliche Grösse.